

Puppentheater

Bremervörde. Das Lauenburger Puppentheater besucht für einen Tag die Oststadt. Am Samstag, 4. Februar, öffnet in der Grundschule Engeoder Vorhang für die neuesten Abenteuer mit dem Räuber Hotzenplotz.

Altpapier

Alfstedt. Die Alfster Heimatfrünn e.V. sammeln am Samstag, 4. Februar, wieder das Altpapier ein. Es wird gebeten, dass Papier gebündelt bis 10 Uhr an die Straße zu stellen. Treffen der Helfer ist um 10 Uhr bei der Schule, neue Helfer sind herzlich willkommen und werden dringend gebraucht. Die Alfster Heimatfrünn bedanken sich schon jetzt für die Unterstützung.

Ruhe & Kraft

Selsingen. Die Arbeitsgemeinschaft Bildungswerk Selsingen (ABS) bietet ab Mittwoch, 8. Februar, von 18.30 bis 20 Uhr einen Kurs „Autogenes Training“ an. Der Kurs geht über acht Abende, jeweils mittwochs. In diesem Kurs werden die Teilnehmer die Grundstufe des autogenen Trainings erlernen. Das autogene Training bietet jederzeit und an jedem Ort die Möglichkeit, sich gezielt zu entspannen. Anmeldungen unter Telefon 04284/9307-110 oder per Mail an abs@selsingen.de.

BEILAGENHINWEIS

Unserer heutigen Ausgabe, beziehungsweise Teilen davon, liegen Prospekte folgender Firmen bei: Jawoll BRV, Hemmoor; Karneval AKV Augustendorf.

Wir bitten um Beachtung.

Advertisement for 'Schülerhilfe!' featuring '2. Fach gratis' and '120€' value. Includes contact information for Michael Leinemann.

Mitmach-Krimi im Ratssaal Grandiose Unterhaltung im Retro-Hörspielformat

VON INGRID MAHNKEN

Bremervörde. Gemütlich auf dem heimischen Sessel einen Krimi zu verfolgen, ist nichts gegen das Abenteuer, in das die Besucher im Ratssaal verwickelt wurden: Auf der zweiten Veranstaltung im neuen Jahr aus der Kulturreihe „Horizonte Festival“, eine Gemeinschaftsaktion des Kultur- und Heimatkreis Bremervörde, dem Verein Tandem und der Stadt Bremervörde, waren kriminalistischer Spürsinn und Feingeist gefragt.

„Mord am Mikro“, so der Titel, war eine Mischung aus nostalgischem Hörspiel, Comedy und Musik und entführte die restlos begeisterten Besucher nach Hamburg in die 50er Jahre. Eine Mordserie hielt Kommissar Hallig und seinen jungen Kollegen Ingo Stolz auf Trab. Da der „Geräusche Macher“ aus den drei Fragezeichen in dem Live Hörspiel in einem Stau feststeckte, kam den Zuschauern bei den Ermittlungsarbeiten eine tragende Rolle zu. Es musste auf leeren Pizzakartons beschriebene Geräusche machen, eben wie in einem wirklichen Hörspiel. Nach einer ersten Sprachprobe, wie zum Beispiel das

Rumms einer Tür, dem Geräuschpegel einer Partygesellschaft oder dem Tuten eines Ozeanriesen, die in die jeweiligen Szenen gehörten, konnte es losgehen. Unversehens fanden die Zuschauer sich in der Geschichte auf den Elbbrücken von Sankt Pauli wieder. Es galt, einen Mord an dem Journalisten Horst Schund aufzudecken. Mit einem Stielet, umgangssprachlich „Gnadenbringer“, im Rücken, wurde er im nebulösen Hafen von Sankt Pauli tot aufgefunden. Im Rahmen der polizeilichen Ermittlungen wurde zunächst das Publikum befragt. Gemeinsam trafen sie auf dem Kiez auf die Schattenwelt der Stadt, auf Gier, Korruption, Lust und Rache. Erste Verdächtige rückten ins Visier der Ermittler. Ein volltrunkener Seemann hatte die Tat wohl beobachtet, konnte aber aufgrund des Nebels keine genauen Angaben machen.

Die Spur führte sie zu einem Zuhälter auf dem Hamburger Kiez, nach Blankenese zu einem dubiosen Bauunternehmer sowie einem schrulligen Beamten vom Bauamt der in verdächtige Bestechungen verwickelt sein sollte. Der Fall war kompliziert. So viele Indizien, da sah man den Wald vor lauter Bäumen nicht. Die Schauspieler schlüpfen während des Erzählens mit viel Sprachwitz und Situationskomik in die verschiedenen Charaktere und wechselten dabei in Blitzgeschwindigkeit ihre Requisiten wie Perücken, Hüte und Mäntel. Das Publikum bog sich vor Lachen. Zwischen den Szenen wechselten die Darsteller in ihren Rollen der Ermittler und der Verdächtigen auch noch in die Rolle einer mitreißenden Band. Mit bekannten Songs, in denen es natürlich um Verbrecher und Verbrechen ging, setzten sie noch einen drauf. Als die Spannung ihren Siedepunkt erreicht hatte, wurde das Spiel abrupt beendet. Den Sprechern fehlten die letzten Seiten ihres Hörspiel-Drehbuches. Eine Lösung musste her. Und die war gleich in sechsfacher Ausfertigung im Rathausaal versteckt. Einer der Besucher durfte eine Version ziehen. Und so stand der Aufklärung letztendlich nichts mehr im Wege. Die Spielfreude der vier Akteure erreichte ihren Höhepunkt. Mit frenetischem Jubel, ohrenbetäubendem Klatschkonzert und Zugabe Rufen wurden die Darsteller gefeiert. Und da die Besucher auf ihren Sonntagabend Tatort verzichtet hatten, gab es noch eine Zugabe obendrauf.



Action pur im Bremervörder Rathausaal. Bei dem Hörspiel Krimi „Mord am Mikro“ flogen die Fetzen. Das Publikum, dem bei den Ermittlungen eine tragende Rolle zukam, war vor Begeisterung aus dem Häuschen. Foto: im

Vom Jäger zum Sammler Führung im Bachmann-Museum

Bremervörde (eb). Jeden ersten Sonntag im Monat bietet das Bachmann-Museum Bremervörde eine öffentliche Führung an. Am 5. Februar nimmt Dipl. Prähist. Meike Mittmann die Besu-

cher um 14 Uhr mit auf einen Rundgang durch die Dauerausstellung. Sie gibt einen Einblick in die archäologischen Funden aus der Jungsteinzeit im Landkreis Rotenburg (Wümme).

In der Jungsteinzeit, vor 3.500 bis 5.000 Jahren, änderten die Menschen ihre Lebensweise grundlegend. Die mobilen Jäger und Sammler ließen sich als sesshafte Bauern nieder. Die Ausstellung präsentiert Beile und Pfeilspitzen aus Feuerstein, kunstvoll verzierte Gefäße aus Keramik und ein Rad aus Holz, die aus dieser Zeit stammen. Was die Funde über den Veränderungsprozess in der Lebensweise der Menschen erzählen, wie sie in den Boden gelangten und warum man sie entdeckt hat, erläutert Meike Mittmann in dem Rundgang. Neben diesen Fundstücken kann man auch heute noch Großsteingräber als eindrucksvolle Denkmäler der Jungsteinzeit im Gelände entdecken. Bereits Ende des 17. Jahrhunderts untersuchte ein Amtmann aus Ottersberg eine solche Anlage im heutigen Landkreis Rotenburg (Wümme). Seine Eindrücke und die Forschungsgeschichte der Großsteingräber in unserer Gegend werden in der Führung ebenfalls vorgestellt.

An jedem ersten Sonntag im Monat bietet das Museum eine öffentliche Führung an. Sie beginnt um 14 Uhr an der Museumskasse. Interessierte können sich gerne im Vorfeld unter 04761/9834603 anmelden. Spontane Teilnehmer sind ebenso herzlich willkommen. Der Eintritt kostet 5 Euro für Erwachsene und 3 Euro für Kinder. Weitere Informationen im Internet unter www.bachmann-museum.de.

Advertisement for 'geti wilba' featuring 'Angebote der Woche' with prices for Wildklößchen, Hirschbraten, Wildsuppe, and Rehgeschnetzeltes. Includes contact information for Wirsing-Frikadellenpfanne.

Treffen der Alzheimer-Selbsthilfegruppe

Bremervörde (eb). Am Mittwoch, 1. Februar, findet die nächste Zusammenkunft der Bremervörder Alzheimer-Selbsthilfegruppe des Kreisverbandes des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) statt. Die Teilnehmer treffen sich von 15 bis 17 Uhr im DRK-Haus am Großen Platz 12. Dabei haben pflegende Angehörige die Möglichkeit, sich untereinander und mit der Koordinatorin Heidi Eilers in Ruhe auszutauschen. Die ebenfalls ehrenamtlich tätigen und spe-

ziell ausgebildeten Laienhelfer betreuen währenddessen die Demenzerkrankten und trainieren mit unterschiedlichen Aktivitäten und Spielen deren Gehirnfunktionen. Die Laienhelfer übernehmen auf Wunsch auch Betreuungsdienste im Haushalt der Betroffenen. Weitere Informationen gibt es bei Astrid Abel unter 04761/9937-25 sowie bei Heidi Eilers unter 04761/9827000, ferner im Internet unter www.drk-bremervoerde.de.

NOTDIENST

ÄRZTE: Raum BRV/Gnarrenburg: Die Notdienstbereiche Bremervörde und Gnarrenburg sind ein Notdienstbereich mit einer Notdienstzentrale an der OsteMed Klinik in BRV. Die Bereitschaftsdienstzeiten sind montags, dienstags und donnerstags ab 19 Uhr; mittwochs und freitags ab 15 Uhr, sonnabends, sonntags, und an Feiertagen ab 8 Uhr. Der Bereitschaftsdienst ist jeweils bis zum Folgetag 7 Uhr erreichbar. TIERÄRZTE: SA. / So. 04./05.02.17

Börde-Apotheke Sittensen, Bahnhofstraße 23, Sittensen, Tel.: 04282 / 1295 (N) FREITAG, 03.02.17 Oste-Apotheke, Neue Straße 32, Bremervörde, Tel.: 04761 / 806780 (B) Burg-Apotheke, Hauptstraße 32, Rhade, Tel.: 04285 / 442 (N) SAMSTAG, 04.02.17 Rats-Apotheke, Kirchenstraße 8, Bremervörde, Tel.: 04761 / 6968 (B) Geestland-Apotheke, Hauptstr. 25, Selsingen, Tel.: 04284 / 928820 (N) SONNTAG, 05.02.17 Sonnen-Apotheke, Hindenburgstraße 61, Gnarrenburg, Tel.: 04763 / 1008 (N) Alte Apotheke, Neue Straße 24, Bremervörde, Tel.: 04761 / 93377 (B) Neue Apotheke Zeven, Labesstraße 8, Zeven, Tel.: 04281 / 2743 (Z) Greif-Apotheke Sittensen, Stader Str. 3, Sittensen, Tel.: 04282 / 95270 (N) MONTAG, 06.02.17 Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstraße 11, Bremervörde, Tel.: 04761 / 97760 (B) Kloster-Apotheke, Auf dem Quabben 23, Zeven, Tel.: 04281 / 98 44 50 (N) DIENSTAG, 07.02.17 Neue Apotheke, Bremer Straße 20, Bremervörde, Tel.: 04761 / 98580 (N) MITTWOCH, 08.02.17 Neue Apotheke Zeven, Labesstraße 8, Zeven, Tel.: 04281 / 2743 (N) Neue Apotheke, Bremer Straße 20, Bremervörde, Tel.: 04761 / 98580 (B) MITTWOCH, 01.02.17 Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstraße 11, Bremervörde, Tel.: 04761 / 97760 (N) DONNERSTAG, 02.02.17 Paulus-Apotheke, Hermann-Lamprecht-Straße 48, Gnarrenburg, Tel.: 04763 / 387 (N) Neue Apotheke, Bremer Straße 20, Bremervörde, Tel.: 04761 / 98580 (B) ZAHNÄRZTE (VON 11-12 UHR) SA./So. 04./05.02.17 Dr. Brinkmann, Neue Str. 38, Bremervörde, Tel.: 04761 / 2060 Alle Angaben ohne Gewähr.

Advertisement for 'Anzeiger' newspaper, including contact information for Verlag, Herausgeber und Vertrieb, and technical details for DES: MEDIA.

Advertisement for 'Brilliant' LED lighting featuring 'WERKVERKAUF' and '20% auf alle AEG LED LEUCHTEN'.

Advertisement for 'AOK' health insurance featuring 'Noch Plätze frei' and 'Der nächste Pflegekurs findet am Freitag, 24.2.2017, 14 bis 17 Uhr'.